

Zwickl

Schwandorfer Dokumentarfilmtage im Union Kino

— Programm

7.3. — 11.3.2012

Jeder Film 2 €uro.

Waahnrock / D 1987 Frei:gespielt / D 2007
Prinzessinnenbad / D 2007 Taste the Waste / D 2010
Exit through the gift shop / GB 2010 The big Eden / D 2011
Schwarzkopf / A 2011 Gernstls Reisen / D 2006
Plastic Planet / A 2009 Lagerfeld Confidential / USA 2007



Schwandorfer Dokumentarfilmtage 7.— 11. 3. 2012 im Union Kino

Liebe Filmfreundinnen
Liebe Filmfreunde

Die ersten Schwandorfer Dokumentarfilmtage stehen an. Und das bedeutet eine ganze Menge Unterhaltung mit bildender Tiefe. Das Spektrum der Filme umfasst alle wichtigen Themen der heutigen Zeit, auch wenn sie vielleicht nicht aus dieser stammen. Wir freuen uns darauf, euch ein paar wirklich herausragende Werke der letzen Jahre zeigen zu dürfen, und bedanken uns jetzt schon mal bei allen die dieses Filmfestival möglich gemacht haben.

Viel Spaß im Kino!
Anne Schleicher, Veranstalterin

Spielplan

	Mittwoch 7. 3.	Donnerstag 8. 3.	Freitag 9. 3.	Samstag 10. 3.	Sonntag 11. 3.
11:00					**Frei:gespielt - Mehmet Scholl** *— 94 Min.* Ab 10:00 Weißwurstfrühstück im Union Kino
16:00		**Frei:gespielt - Mehmet Scholl** *— 94 Min.* **Prinzessinnenbad** *— 90 Min.*	**The Big Eden** *— 90 Min.* **Schwarzkopf** *— 90 Min.*	**Lagerfeld Confidential** *— 89 Min.* **Prinzessinnenbad** *— 90 Min.*	**Waahnrock** *— 105 Min.* **Gernstls Reisen** *— 92 Min.*
18:15		**Taste the waste** *— 88 Min.*	**Gernstls Reisen** *— 92 Min.*	**Waahnrock** *— 105 Min.*	**Taste the waste** *— 88 Min.*
19:45	**Waahnrock** *— 105 Min.* Eröffnung	Ab 20:00 Liedermacher und WAA- Musik beim Grafenbeck *			
20:15		**Exit through the gift shop (D)** *— 87 Min.*	**Plastic Planet** *— 94 Min.* Ab 21:00 Hip Hop Afterparty beim Grafenbeck *	**Lagerfeld Confidential** *— 89 Min.* Ab 21:00 Hip Hop Afterparty beim Grafenbeck *	**The Big Eden** *— 90 Min.*
22:00			**Exit through the gift shop (OmdU)** *— 87 Min.*	**Schwarzkopf** *— 90 Min.*	

** Friedrich-Ebert-Straße 55, Eintritt frei*

D *— Deutsche Fassung* / **OmdU** *— Originalfassung mit deutschen Untertiteln*



WAAhnrock D 1987 / Helge Cramer / 105 Min



Der Film Waahnrock dokumentiert den friedlichen Protest von 120.000 Menschen, die 1986 zum Anti- Waahnsinns- Festival nach Burglengenfeld reisten. Es fällt schwer, sich vorzustellen, wie eine solch große Masse sich damals motivierte- in Zeiten ohne Internet und Handy. Auf dem bis dahin größten Rockkonzert der deutschen Geschichte traten unter anderem Udo Lindenberg, Nina Hagen, Herbert Grönemeyer oder die Toten Hosen auf. *Waahnrock* zeigt aber nicht nur die Auftritte der Musiker.
Der Regisseur Helge Cramer nimmt darin auch die Umgangsweise der Polizei mit den friedlichen Demonstranten aufs Korn. Denn Bayern rüstete für das Festival mit einem Polizeiheer auf, führte neue Waffen ein und kontrollierte fast alle Demonstranten. Die Bilder in *Waahnrock* haben zwar nicht immer die beste Qualität. Trotzdem ist dieser Dokumentarfilm ein absolutes Muss für jeden Schwandorfer.

/ FSK ohne Altersbeschränkung

Samstag 10. 3. / 18:15 Uhr
Sonntag 11. 3. / 16:00 Uhr

Frei:gespielt D 2007 / E. Augustin, F. Neumayr / 94 Min



Mehmet Scholl spielt schon seit über vier Jahren keinen aktiven Fußball mehr und trotzdem kann man sich noch allzu gut an ihn erinnern. Der Sohn einer deutschen Mutter und eines türkischen Vaters, der es vom Straßenkicker zum Fußballprofi beim FC Bayern schaffte. Ein Eigenbrötler. Einer, der sich nicht zu einer Medienperson machen lies und trotzdem eine erfolgreiche Fußballkarriere hinlegte.
Frei:gespielt gibt Einblick in den Fußballkosmos des Kickers und begleitet ihn mehrere Monate bis zu seinem letzten Spiel gegen den FC Barcelona im Jahr 2007.
Doch ein Dokumentarfilm über Fußball muss nicht nur für Männer sein. Gespräche mit Harald Schmidt, Edmund Stoiber oder dem Designer Michael Michalsky machen den Film durchaus frauentauglich.

/ FSK ohne Altersbeschränkung

Donnerstag 8. 3. / 16:00 Uhr
Sonntag 11. 3. / 11:00 Uhr



Prinzessinenbad D 2007 / Bettina Blümner / 90 Min



Die 15-jährigen Ghetto-Gören Tanutscha, Klara und Mina wissen genau, was sie sich von Freundschaft, Liebe und ihrem Leben erwarten. Über ein Jahr lang begleitete Regisseurin Bettina Blümner die Freundinnen auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden. Ihre Berliner Schnauze beweisen sie im Alltag oft genug: „Ich komm aus Kreuzberg, du Muschi“ sagt Tanutscha einmal zu ihrem Gesprächspartner. Doch hinter der harten Fassade stecken sensible und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die sich offen mit Problematiken, wie der Abwesenheit ihrer Väter auseinandersetzen.
Untermalt mit Musik von Afrob oder den Beathoavenz zeigt *Prinzessinnenbad* das Teenie- Leben der drei Mädchen. Der Dokumentarfilm ist dabei, wenn Tanutscha, Klara und Mina zuhause bei ihrer Familie essen, wenn sie abends ausgehen, oder wenn sie sich im Prinzenbad mit ihren Freunden treffen.

/ FSK ab 12 Jahre
/ Preis „Dialogue on perspecitve“, Berlinale 2007

Donnerstag 8. 3. / 16:00 Uhr
Samstag 10. 3. / 16:00 Uhr

Taste the waste D 2011 / Valentin Thurn / 88 Min



Foto: w-film

50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen: Jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das meiste davon endet im Müll, bevor es überhaupt den Verbraucher erreicht. Und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung. Valentin Thurn fragt mit *Taste The Waste*: Wer macht aus Essen Müll? Welche Folgen hat die globale Nahrungsmittel-Vernichtung für das Klima? Und für die Ernährung von sieben Milliarden Menschen? Der Film findet Antworten bei Bauern, Supermarkt-Direktoren, Müllarbeitern und Köchen. In Deutschland, Österreich, Japan, Frankreich, Kamerun, Italien und den Vereinigten Staaten. Und er findet Menschen, die unserem Essen mehr Wertschätzung entgegenbringen und Alternativen entwickelt haben, um die Verschwendung zu stoppen. *(Quelle: W-film)*

/ FSK ohne Altersbeschränkung
/ Umwelt Medienpreis der Deutschen Umwelthilfe 2011

Donnerstag 8. 3. / 18:15 Uhr
Sonntag 11. 3. / 18:15 Uhr



Exit through the gift shop E 2010 / Banksy / 87 Min



Street Art – das ist für die „alte“ Generation oft nicht mehr als das Beschmieren von Wänden. Doch das war einmal. Inzwischen ist diese Randbewegung zur anerkannten Kunstform aufgestiegen, für deren Werke Sammler Millionen zahlen. *Exit through the gift shop* begleitet die bekanntesten Vertreter bei ihren nächtlichen, meist kriminellen Ausflügen in die Stadt und zeigt die Beweggründe dieser jungen Künstler. Ein besonderes Zuckerl lässt den Film nicht nur für Kunstinteressierte zu einem absoluten Muss werden. Denn der Mann hinter der Kamera, Thierry Guetta, ist so angetan von dieser Jugendkultur, dass er im Film selbst beginnt, Street Art zu produzieren. Durch gekonntes Marketing und ein paar glückliche Zufälle schafft es der schusselige Dokumentarfilmer innerhalb weniger Wochen, seine „Kunst“ für Millionen von Dollar zu verkaufen. Ein großartig ironischer Film über die Frage, was Kunst ist und welchen Wert sie hat.

/ FSK ab 6 Jahre

Donnerstag 8. 3. / 20:15 Uhr (D)
Freitag 9. 3. / 22:00 Uhr (OmdU)

The big Eden D 2011 / Peter Dörfler / 90 Min



Rolf Eden ist Deutschlands letzter Playboy. Als Diskothekenkönig hat er die ersten Misswahlen ins Leben gerufen und machte im prüden Westdeutschland DJ`s und den Striptease populär. Er hat mit den Rolling Stones gefeiert, mit Ella Fitzgerald getanzt und mit sieben Frauen sieben Kinder gezeugt. Der ewige Playboy mit blondem, langem Haar, dessen Freundin jünger ist als sein Enkel- nicht nur wegen seines boulevardesken Lebensstils stellt Eden eine beispiellose Provokation dar, sondern auch weil er sehr überzeugend behauptet: „Ich habe im Leben immer nur Glück gehabt. Ich hatte nur, nur, nur Glück, nie ein Tief, nie richtigen Ärger, immer nur rauf, rauf, rauf, bis heute.“ *(Quelle: www.thebigeden-film.de)*

/ FSK ab 12 Jahre

Freitag 9. 3. / 16:00 Uhr
Sonntag 11. 3. / 20:15 Uhr



Schwarzkopf A 2011 / Arman T. Riahi / 90 Min



Der Wiener Rapper Nazar knackt auf YouTube regelmäßig die Millionengrenze. Die 3,5 Millionen Clicks seines Musikvideos „Halt die Fresse“ zeigen den außergewöhnlichen Erfolg des Österreichers iranischer Abstammung. Doch so weit ist es im Film noch lange nicht. *Schwarzkopf* beginnt an einem persönlichen Tiefpunkt des Rappers, nämlich nach der Entlassung aus vierwöchiger Untersuchungshaft und dokumentiert, wie Nazar ohne Ausbildung und Beruf beschließt, das einzige zu tun, was er wirklich kann: Rappen. Umringt von Familie und Freunden nimmt er sein erstes Album auf. Er und seine Anhänger stehen nicht nur für den Hip Hop, sondern auch für eine junge Generation von Deutschsprachigen mit Migrationshintergrund, ihre Suche nach Identität und ihre Verortung in der Gesellschaft.

/ Publikumspreis Diagonale 2011
/ FSK ab 12 Jahre

Freitag 9.3. / 16:00 Uhr
Samstag 10.3. / 22:00 Uhr

Gernstls Reisen D 2005 / Franz Xaver Gernstl / 92 Min



„Rumfahren, auf der Suche nach irgendwas. Damals dachten wir, auf der Suche nach den besten Weibern, dem besten Bier und den besten Bratwürsten.“ So beginnt der Film, der die 20-jährige Arbeit von Reporter Franz Xaver Gernstl, dem Kameramann Hans Peter Fischer und Tonmann Stefan Ravasz dokumentiert. Was die drei arbeiten, dürfte den meisten Schwandorfern aus dem bayerischen Fernsehen bekannt sein. Seit den 80er Jahren fährt das Team für seine Fernsehreportagen unter dem Titel *Gernstls Reisen* durch ganz Deutschland. Dabei sind sie auf der Suche nach dem einfachen Menschen vom Land, der interessante und echte Geschichten zu erzählen hat.
Der Dokumentarfilm zeigt die besten Begegnungen aus zwanzig Jahren Dreharbeit und beleuchtet die persönlichen und idealistischen Beweggründe dieses ungewöhnlichen Dreier-Gespanns.

/ FSK ohne Altersbeschränkung

Freitag 9. 3. / 18:15 Uhr
Sonntag 11.3. / 16:00 Uhr



Plastic Planet A,D 2009 / Werner Boote / 94 Min



Plastik nennt sich der Stoff, der unser tägliches Leben erleichtert. Keine Stoffwindeln mehr, die ständig gewaschen werden müssen- vorbei mit dem Schleppen von Getränkekisten! Es war der Großvater des Regisseurs Werner Boote, der einst die Formel für Plastik erfand. Er legte damit den Grundstein für ein Material, welches knapp hundert Jahre nach seiner Erfindung im Leben der Menschen nicht mehr wegzudenken ist. Trinkbecher, Tuppa Ware, Kinderspielzeug, Fernseher, Lebensmittelverpackungen, Stifte, Computer...Doch welches Unheil hat Bootes Großvater damit angerichtet? Der Regisseur reist in *Plastic Planet* um die ganze Welt, um Antworten auf diese Frage zu finden. Er spricht mit Meeresbiologen, Krebsforschern und Plastikkonzernen. Schnell wird klar, wie schwierig es ist, gegen eine geldstarke Lobby, wie die Plastikindustrie anzukämpfen. Ein beeindruckender Film über ein Thema, das uns alle angeht.

/ FSK ohne Altersbeschränkung

Freitag 9.3. / 20:15 Uhr

Lagerfeld Confidential F 2007 / Rodolphe Marconi / 89 Min



Karl Lagerfeld ist nicht nur der bekannteste Designerexport Deutschlands, sondern auch eine schillernde Persönlichkeit, die macht, was sie will. Ohne Kompromisse und ohne Rücksicht auf Verluste.
Der Dokumentarfilm von Rodolphe Marconi beleuchtet Leben und Arbeit des Designers. Karl als Fotograf. Als rastloser Reisender oder bei ihm zu Hause in Paris. Karl beim Treffen mit Caroline von Monaco oder Nicole Kidman oder im Backstagegetummel der Fashionshows. „Die Mode ist kurzlebig, gefährlich und ungerecht“, sagt er in *Lagerfeld Confidential.* Der Film zeigt einen beeindruckenden, disziplinierten Mann, der es nicht umsonst an die Spitze der Haute Couture geschafft hat.

/ FSK ab 12 Jahren

Samstag 10. 3. / 16:00 Uhr
Samstag 10. 3. / 20:15 Uhr

— schwandorferdokumentarfilmtage.wordpress.com
— besuche uns auf facebook

Veranstalter
Union-Kino
Postgartenstraße 9
92421 Schwandorf

Telefonische Reservierung
09431–998112
info@kino-sad.de



Für den Inhalt verantwortlich
Anne Schleicher

Organisation
Anne Schleicher in Zusammenarbeit
mit dem Jugendbeirat Schwandorf

Gestaltung
Beton — Gruppe für Gestaltung
www.typischbeton.com

Vielen Dank unseren Sponsoren.

Große Kreisstadt Schwandorf
Sparkasse
HORSCH Landwirtschaft aus Leidenschaft
RECHTSANWALTSKANZLEI NORBERT ROTZER RECHTSANWALT
St.-Nikolaus-Apotheke Thomas Wittleben
GARUDA vogelwilde Mode
BAUMGÄRTNER & DUSCHER GMBH Geschlossene Fonds und Immobilien seit 1992
Landratsamt Schwandorf
www.Kopiershop24.de Ihr Partner rund um´s Kopieren
CHRISTINA´S SALEMSCHE SCHUHMODEN
KOST BAR modern essen und trinken.